

Thull. J. wiew

Hofmann.

Der Hohnarr. (Bariton.)

Act 2. 3. Scene.

J. Wanda

Die letzten Tage von Thule.

G. Rauchenwetter.

Allegro moderato.

Narr (leucht) *(Luftkühnheit)*

Recit *Das hab ich wirklich gut gemacht;* *ich hab noch so sehr zu lachen.*

Leggiero

Einer *Zweiter* *Narr*

Ist der Narr wirklich gesondert? Das sind die Narren all!

in tempo

A single musical staff in G major (one sharp) with a 3/4 time signature. It contains several measures of music, including eighth and sixteenth notes, and rests.

minut, ihr meine Töchter, ihr seht ge- balt, ad- la fern von ganzem Herzen sag ich

A grand staff (treble and bass clef) with piano accompaniment. It features dense chordal textures and arpeggiated figures, with dynamic markings like *fp* and *f*.

A single musical staff in G major, continuing the melody from the first system.

Alten, dem Günstigen liegt auf ihr fern! Wer magt es da wohl Gese zu sagen, ein Göttinger ein

A grand staff with piano accompaniment, featuring more complex rhythmic patterns and dynamic markings such as *fp* and *f*.

A single musical staff in G major, continuing the melody.

Ganz von ihm! Er soll uns für die Thu-le fragen, bald in der andern

A grand staff with piano accompaniment, showing a continuation of the dense harmonic texture.

A single musical staff in G major, continuing the melody.

Wahrung sein! *(Leuchtwind)* Hausknecht, der das Leben, was uns

A grand staff with piano accompaniment, concluding the piece with sustained chords and arpeggios.

Narr.

Morgen pfundlich füllt!

Geh! soll ich den Sa: trüb-ten spielen? zum Lohsen fort wenn mich ba-

(Lauft man vor her.)

Hausmeister

Schatzmeister (y y p p)

zählt.

Do für, zu furcht - geist der Trübsal! Lai Lockis Land, sein Tod künne

Recit

Narr (sich auf die Gültner Klagend.)

Lagen, denn bräut ist doch nicht Besetzung abzu Lagen.

Dies war nicht all zu schön, denn unser Vöskel ist ja

(Lauft.) (Schatzmeister)

Narr. Ist der Vöskel noch, sind die Torschen schon

Allegretto molto moderato

4. Scene. Narr. (allini)

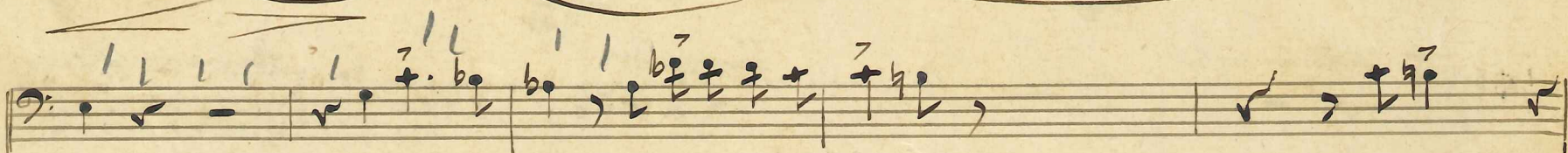


Largo

Uff, armer König!

Recit:

was ist dir ge-blicken now al-le der, was jüngst die-ri-gen



war!

tab la ben mir - tab la ben aller Gü-ter!

un poco più moto

O Refugium!



O Refugium!

No bald der König li-ge Man hat ihn Er-lau-zeit die pfus-zen die-fer-heit

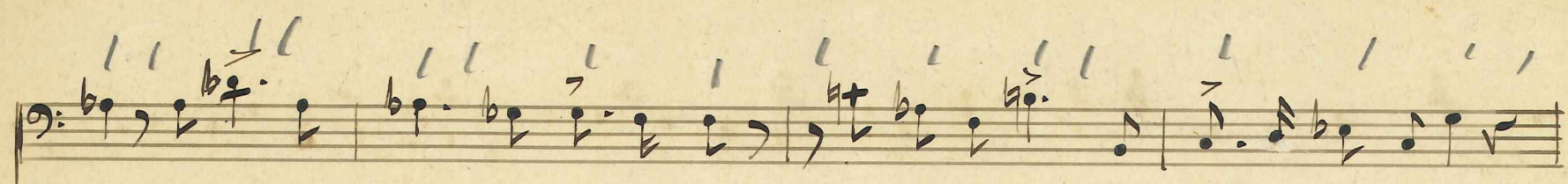
quasi in tempo:



Sau-fließt die Ma-est-je und der Gro-ßen die-er!

für Kö-nig





stirbt, als Gott er-scheint dar-um. Da-um, vor dem ich dich bringe in die große Welt.



zittern und klagen, wenn ein trüb's Be-ge-brist? Nein, nein, du fühlst kein feind's Herz im



Leben, die Luft ist ja-der Milde-lust er-schilt. Nur ni-mur har, wird ein tief



mai - nen, wenn du von mir gesehnen bist, ein Herz wird auch ab mit dir

mai - nen, die Welt ist, der die Welt nur gibt! für Herz wird auch ab

mit dir meinen, die Welt ist, der die Welt ^{nur} ~~nicht~~ nur gibt!

Largo

poco mosso. Versteht, was fließt dort laßt und was fließen, und fließt den



ir-ten Blick in Lieb-ten-fer aus-ge-fohrt ob Ge-fahr im Au-zug ist.



die Fische-stein-stein-stein-stein-stein, ich-ge-fohrt nicht ge-blüht die-ge-fohrt



Lüft. Hol-los! 'sol-los' was-ist mein guter Freund? Was-ist die-ge-fohrt, die-ge-fohrt auf-ge-fohrt.



Freund? willst du für einen Nutzen halten, perist? was-ist die-ge-fohrt, die-ge-fohrt auf-ge-fohrt?



nicht! ? Wer wünscht das Schick! O, diese Flamm' wird dich auch zerspren! Hast, hast sie.

auch ins weite, weite Meer und küßte dort die Gluthen deiner Lippen! Noch laß die

arretir:

Zeit, schal-la Da-gal bei, du jö'sen Tod das Schiffbrust zu entriemen!

marcato.

Allegro

Blondel

Narr.

unf'rei Dagal frinn zu d'rauen.

O Räuber! geseh' sie und frage Hel-da

A handwritten musical score for the song 'The Rose Tree'. The score is written on two staves, a treble staff and a bass staff, using a system of musical notation that includes notes, rests, and various accidentals. The notation is characteristic of early manuscript notation, with some notes appearing as vertical stems and others as small circles or dots. The score is divided into measures by vertical bar lines. The paper is aged and shows some staining and wear. The handwriting is in dark ink, and the overall style is that of a personal or working manuscript.

A handwritten musical score for the song 'The Rose Tree'. The score is written on five staves. The first staff is a treble clef with a key signature of one flat (B-flat). The second staff is a bass clef. The third staff is a treble clef. The fourth staff is a bass clef. The fifth staff is a treble clef. The music is written in a cursive, handwritten style. The lyrics 'The Rose Tree' are written below the staves. The score includes various musical notations such as notes, rests, and clefs. The handwriting is in dark ink on aged, slightly yellowed paper. The overall style is that of a personal or working manuscript.

A handwritten musical score on aged, yellowed paper. The score is written in two staves: a treble staff on top and a bass staff on the bottom. The music is in G major, indicated by one sharp (F#) on the treble staff and one flat (Bb) on the bass staff. The time signature is 3/4. The notation includes various note values (quarter, eighth, sixteenth notes), rests, and ornaments. There are several slurs and ties connecting notes across measures. The handwriting is in a cursive style typical of the 18th century. The paper shows signs of age, including discoloration and some staining.

Handwritten musical score for 'Lied der Nachtigall' by Schubert, measures 1-6. The score is written on two staves (treble and bass clef) with a key signature of one flat (B-flat). The notation includes various musical symbols such as notes, rests, and dynamic markings like *f* and *ff*. The manuscript is on aged, yellowed paper.

Du mit Natur fang an, als die-ß ganz! Rief: auf und ni-ck!

(laufend:)
Allegro molto
Der Narr hat keine der Löffeln des Mostes glauben!

Blondel
Allegro non troppo
Wann wird ich sterben zu if- man sei-ß an
rit.
poco accel.

Narr
Ja Trübsal! ich muß dich steyn halt fassen ob dieser Lie-be die du aus-ge-rit. (ab.)
poco mosso.

1. Scene.

Chor. *Narr.*

L'istesso tempo *Fod ist der König!* *Largo.*

Thules Gott ist er mir au-mir-brunt! *Maestoso e marcato.*

Flöte *Narr. (Auffl.)*

Narr. was ist das für ein Gold? *Ga, for, for, fa!* *Ga, for, for,*

fa! fi, ri! Das loß ich mir ya. fallen, ab Krümel der Rüstung großem Klein, Die Katze zischt nicht mehr der

Recit. piacere

Handwritten musical notation for the first system, featuring a vocal line and piano accompaniment in G major and 3/4 time.

Kavalier, kein Räuber will der Wolf mehr sein. Das Löwen starke Krafft muß man sein, der

Handwritten musical notation for the second system, continuing the vocal and piano parts.

Auf ja ist der allersüßste Gold! Ho, ho! Ho, ho! Das schmeißt ja - ab

Handwritten musical notation for the third system, including a piano solo section.

Glaube, o Vögel - frucht! du singst die Welt.
Gee...

Handwritten musical notation for the fourth system, featuring a piano solo section.

Karr

Floki

mir. Der Läufer beschreibe Weg zum Thron

singst du, ho! dem prächtigen

Handwritten musical notation for the fifth system, concluding the piece.

Narr.

Hoffe! Was ihr, die Götter sollt Ge-rufen!

Alto vivace

Blondel

Narr.

soll dein Wort!

Liebt, auch der Besessene nicht! Nie soll sie

marcato.

die, was sie mir spricht!

Act 2.

Act 4.

3 Scene.

Quartett.

Andte moderato.

Narr.

Was man verlag in ih- - re Hände war

Erreue und voll sein Gail und Glück. Nie werft sie seinem Lied nie für-der, nie trübt sie aus dem Gesang zu

rückt, nie trübt sie aus dem Gesang zu rückt. Nie trübt sie aus dem Gesang zu rückt!

un poco più moto.

Was! Flo ki nur an-ge-ben wird stehst ihr Gar-ze sein, ein Lode sein ein

La-bue, wird sie sein ni-gau, ni-gau sein! Was! Flo ki nur an-gaben wird stehst ihr Gar-ze

Preis, ihr So-ld, mein Lob, wird sie
 Preis ni-gam Preis!
ritard: *tempo primo*

Was er lag in ih-er Göt-ter- und menschen-welt sein Heil und Glück.

Nie wußt sie primus Leid nie fu-da, nie dankt sie an den Defensör ge-rück, - nie dankt sie an den Defensör an den

Defensör - gerück! Nie wußt sie primus Leid nie fu-da, primus Leid nie

fu - - da, nie fu-da nie stinkt für uns die Defensur zu. rückt!

sempre so.

5 Scene.

Allegro. *Andte* *Allegro*

28 51 3 5

ist die Lär-ger für. *Wohl kann ich ja - na Lärm, der geht die Defensur*

piu lento:

Lied, sie glüht dem blutigen Nordlicht, der Jünglingsleben glüht. Defensur ist



Farbe, be-schauend Herz und Sinn; doch findest du im Tö-ler ein sü-ßes Gift da-



= ein, und wenn in wol-len Zügen das sü-ße Gift sog ein, der starb, der Tod im



Heldin

4

Herzau, vor Asche und Hölle zu sein

Moderato.



Narr (aus dem Gefängnis)

sticht!

Allegro leggiero

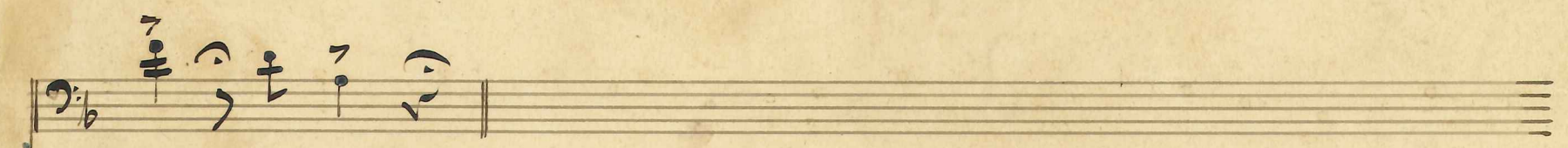
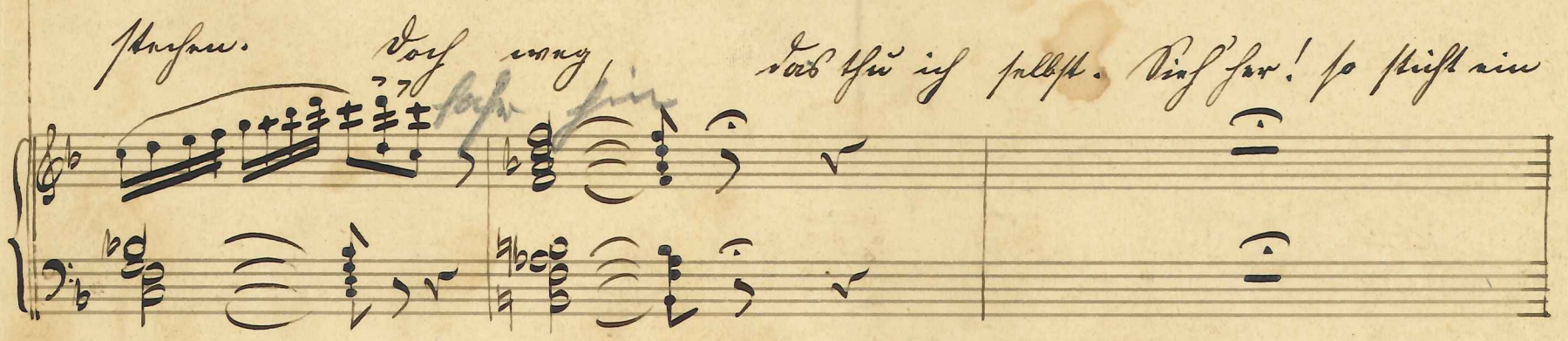
Wohl für dich stich, denn nicht du sterben,



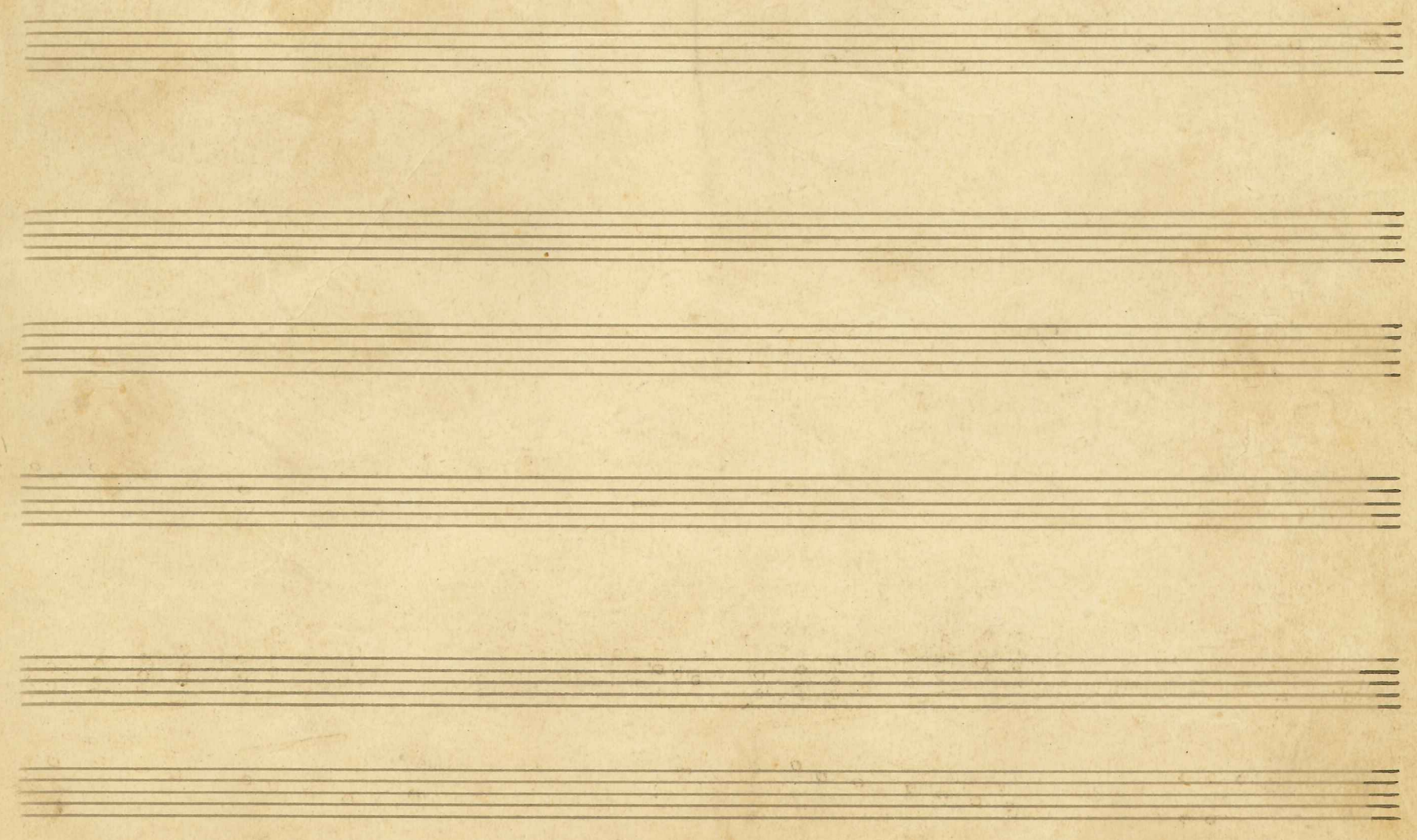
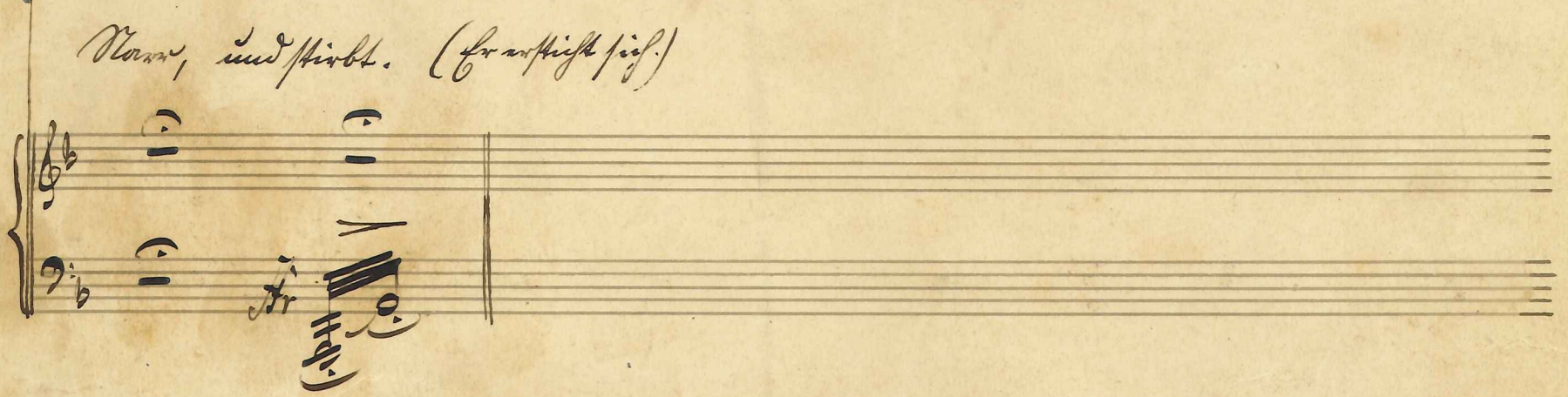
(Zieht sein Degen aus!)



Stehen. Das ist eine
Seid ihr in selbst. Das ist! so steht ein



Wort, und stirbt. (Er atmet tief.)



Haus Hofmeister. (Bass.)

Regel

J. Kiemeyer

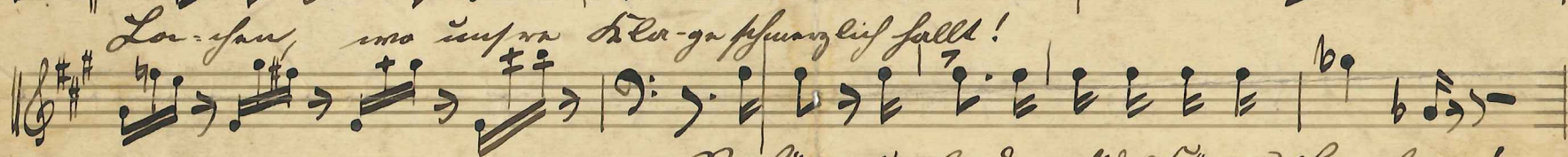
Die letzten Tage von Thule.

G. Rauchenweger.

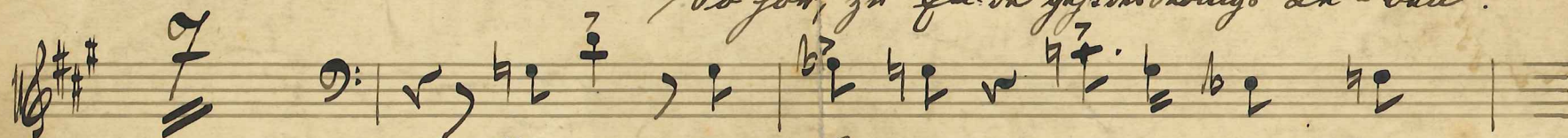
2. Act 3. Scene.



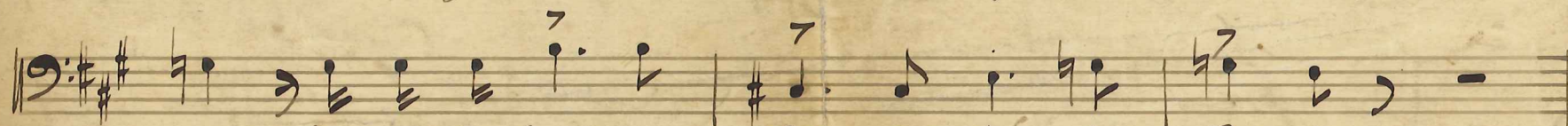
Worflüster Narr, lass dich dein



No für, zu fa - in ge - st des Kö - nigs La - bau!



Ge - st sein, ihr Lau - ta, stört den Kö - nig



rief, denn er be - darf des. Des - sa - und der Rie - sa.